Stadtverwaltung Voerde Der Bürgermeister Fachdienst 6.1

Absender

Rathausplatz 20

46562 Voerde

30.6.2024

Betrifft: Einwendung gegen den Bebauungsplan 139

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte meinen Einwand gegen den Bebauungsplan 139 zum Ausdruck bringen.

Sollte das Logistikprojekt gebaut werden, würde der Wohnwert in Voerde sinken. Lärm, Abgase, Gesundheitsrisiken, Schäden an der Verkehrsinfrastruktur, erhöhte

Verkehrsgefährdung für Kinder und Senioren, mindern den Wohnwert deutlich. Dies wiederum führt zu einer stillen Enteignung von Wohneigentum, welches an Wert verliert. Zukunftsplanungen von Familien können davon betroffen sein.

Das ist weder sozial, noch ökologisch vertretbar. Wie sollen denn zukünftig die gesetzlichen Vorgaben für Emissionen an den Verkehrsachsen eingehalten werden? Das Gutachten verkennt auch, dass es schon jetzt auf der B8 und Frankfurter Straße zu

Rückstaus und zähfließendem Verkehr kommt. Das ist unübersehbar. Dass der Verkehr

zum Hammweg oder zur A59 abfließt ist nicht ausreichend beachtet worden.

Somit wird es in Friedrichsfeld zu erheblichen Belastungen kommen. Der PKW Verkehr wird sich staufreie Alternativen suchen und somit weitere Wohngebiete belasten.

Hierzu ist im Verkehrsgutachten nichts vermerkt worden!

Der Freizeitwert in Voerde sinkt durch die zunehmende Landschaftszerstörung, Erfordernisse an das Klima sind nicht ausreichend beachtet, die Folgen für das Stadtgebiet werden in den Gutachten nicht angemessen berücksichtigt.

Ich fordere mein verfassungsrechtlich verbrieftes Recht auf Klimaschutz ein, damit Voerde auch in Zukunft wohnenswert ist.

Mit freundlichen Grüßen